

Nach Ref-Abbruch als Angestellte arbeiten?

Beitrag von „k_19“ vom 28. Dezember 2022 09:46

[Zitat von MrsPace](#)

Es wird immer wieder Situationen geben in denen der Druck hoch ist. Auch wenn man "regulär" als Lehrkraft arbeitet. Eine fertig ausgebildete Lehrkraft wird idR auch nochmal anders "belastet" als eine "ungelernte" Lehrkraft, die "nur" aushilft. WiPäd heißt du bist an einer BBS. Allein die hohe Belastung an Prüfungen. (Es gab schon Jahre, da hatte ich 5 Abschlussklassen, zweimal Abi, einmal BK2, einmal Mittelstufe, einmal KMK-Zertifikat. Das waren über 250 zu korrigierende Klausuren insgesamt... Alles natürlich mit recht zeitnahen Deadlines und Korrekturtage gab's nur fürs Abi... Wenn das kein hoher Druck ist, weiß ich auch nicht.) Außerdem: Dann hast du 25 Stunden pro Woche und nicht 12 wie im Ref. Ich fand die ersten drei Berufsjahre schon ziemlich happig im Vergleich zum Ref.

Naja, ich kann's schon nachvollziehen. Trotz des Stresses gerade zu Beginn mit voller Stelle würde ich nie wieder ins Ref wollen. Es war die Hölle. Das Problem war für mich nicht der Zeitaufwand oder Korrekturen oder oder oder, sondern eher zwischenmenschlicher Natur. Wenn einzelne ihre Machtposition ausnutzen und man herzlich wenig dagegen tun kann, wird's schwierig. Natürlich weiß ich nicht, wie es bei Flame_90 ist, aber das Argument "später wird's noch viel härter" ist etwas, was wir gar nicht beurteilen können. Das tun wir/tut ihr dann wohl eher basierend auf unseren/euren eigenen Erfahrungen, die man so nicht auf andere übertragen kann.

Trotzdem würde ich das Ref nicht abbrechen bzw. nur "zur Not". Wenn, dann könnte man es wohl krankheitsbedingt unterbrechen, um so die Möglichkeit zu haben, es später fortzuführen - vorausgesetzt, man ist auch krank. Das war bei uns am Seminar natürlich nicht die Regel, aber das gab es in einigen Fällen. Ob es danach einfacher wird, ist eine andere Frage.

[Flame_90](#)

Gibt es jdn., an den du dich wenden kannst? Leider braucht man im Ref auch einfach ein wenig Glück, was die Ansprechpartner angeht, die man so hat ...